



Grönland

Wanderreisen in die Perle der Arktis, Ostgrönland

13 Tage Wanderreise mit Zeltunterkünften

Höhepunkte

- » Grönland Wanderreise: Wandern und Zelten in grandioser Natur
- » Spektakuläre Eisberg-Szenarien
- » Per Boot entlang der Mega-Gletscher
- » Begegnungen mit Inuit-Jägern
- » Wildnisaufenthalte in selten besuchten Wanderregionen der Außenfjorde

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
06.07.2026	18.07.2026	4.350 €
27.07.2026	08.08.2026	4.350 €
17.08.2026	29.08.2026	4.350 €
05.07.2027	17.07.2027	0 €
19.07.2027	31.07.2027	0 €
02.08.2027	14.08.2027	0 €

Enthaltene Leistungen

- » Linienflug von Frankfurt oder München nach Kulusuk (Grönland) mit Umstieg in Island und zurück
- » Rundreiseprogramm laut Reisebeschreibung
- » Bootstransfers in Grönland laut Programm
- » 11 Übernachtungen in 2-Personen-Doppeldachzelten in Grönland (teils auf Campingplätzen mit sehr einfacher Ausstattung, teils in freier Natur)
- » Camping-Vollverpflegung in Grönland ab Abendessen Tag 1 bis Mittagessen Tag 12 (gemeinsame Essenszubereitung)
- » Qualifizierte Travel To Life -Reiseleitung und Wanderführung

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzelt-/ Einzelzimmerzuschlag: 100€
- » Aufpreis alternativer Abflughafen (falls verfügbar)
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 8 - 12 Teilnehmer

Reisebeschreibung

Begegnungen mit Inuit Jägern, Atemberaubende Naturlandschaften, mächtige Gletscher

Diese außergewöhnliche Grönland Wanderreise – Perle der Arktis – wurde von GEO Saison mit der Auszeichnung: Goldene Palme ausgezeichnet. Eine sehr aufwändig gestaltete Reise mit grandiosen Aufenthalten in den entlegensten, kaum besuchten Außenfjorden der Region wartet auf Dich, eine wahrhaftig außergewöhnliche Expedition! Auf der Halbinsel Ammassalik siehst Du den mächtigen Polarstrom, vollgepackt mit Eis, und erwanderst den Hausberg Tasiilaqs mit seiner unvergesslichen Aussicht zwischen schroffen Bergen und dem endlosen Ozean. Der Hunger auf unberührte Natur und atemberaubende Ausblicke steigert sich und so fährst Du mit Deinen Reisegefährten per Boot weiter in das kleine Jägerdorf Kuummiut. Dort verbringst Du die nächsten Tage mit Wandern am Tuno-Fjord, Begegnungen mit Inuit-Jägern und erhabenen Momenten der Stille im Zauber der Natur. Wenn jetzt noch ein Wal in der Bucht auftaucht, ist kein Wunsch mehr offen. Bei der majestätischen Gletscherfront des Knud-Rasmussen-Gletschers wanderst Du fernab jeglicher Zivilisation, nur mit Deinem erfahrenen Reiseleiter und Deiner kleinen Reisegruppe, in völliger Stille zwischen massiven Eisbergen und der grönländischen Bergwelt. Du bist ein Teil der Natur geworden und saugst jeden Moment des Erlebens in Dich ein.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; LP = Lunchpaket; A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Grönland

Du fliegst mit einem Zwischenstopp über Island nach Grönland. Der Flug ist im Reisepreis inklusive.

Schon der Flug von Island nach Ostgrönland ist grandios. Kurz vor der Ankunft in Kulusuk siehst Du in der Ferne weiß verschneite, gigantische Gipfel. Nach der Landung und den Einreiseformalitäten werden wir mit Booten abgeholt. Die Fahrt führt vorbei am Gletscher Apusiajik zur Insel Ammassalik nach Tasiilaq (Bootsfahrt etwa 1-2 Std., je nach Eislage). Unser erstes Zeltcamp bauen wir am Ufer des Kong-Oscar-Fjords auf.

Ü: Zeltcamp in Tasiilaq; (A)

2. Tag: Wandern auf der Halbinsel um Tasiilaq

Die erste Einführungswanderung führt unsere Gruppe über Hügelgelände (max. 300m Höhenunterschied) zum Polarstrom, dem mächtigsten Eisstrom der Erde (Gehzeit insg. ca. 3 Stunden). Lass Dich beeindruckend von dieser majestätischen Kulisse! Traust Du Dich auf dem Rückweg im kalten Wasser eines kleinen Sees ein Bad zu nehmen?

Zurück im Camp bereitest Du zusammen mit Deinen Mitabenteurern das Abendessen vor und schon bald steigt Dir der Duft des einfachen, aber leckeren Menues in die Nase. Der Tag so weit im Norden der Welt ist lang und Du hast Zeit, spannende Gespräche mit den anderen Teilnehmern zu führen.

Ü: Zeltcamp in Tasiilaq; (F/LP/A)

3. Tag: Wanderung auf den Hausberg von Tasiilaq

Unsere heutige Wanderung wird eine Bergtour zum „Hausberg“ von Tasiilaq sein (Aufstieg etwa 3 Std / 700m, Abstieg ca. 2 ½ Std.). Das Panorama lässt Dich leicht die Anstrengung vergessen, so beflügelnd ist die Landschaft. Die Ruhe umschließt Dich und wohin Du auch blickst, die Aussicht ist grandios.

Von Deinem Reiseleiter erfährst Du Geschichten über das Leben der Einheimischen hier in Ostgrönland, über ihre Einstellungen und Traditionen.

Ü: Zeltcamp in Tasiilaq; (F/LP/A)

4. Tag: Bootsfahrt durch die Fjorde nach Kuummiut

Wir verlassen unseren ersten Standort und begeben uns auf unser Naturabenteuer. Eine Bootsfahrt führt uns durch den Fjord von Ammassalik nach Kuummiut (Fahrzeit etwa 1 - 1,5 Std.). Im Dorf wohnen hauptsächlich Jäger und Fischer. Wir schlagen unsere Zelte etwa 30 Gehminuten vom Dorf in einer wunderbaren Bucht auf. Eine einzigartige Bergkulisse umgibt Dich und vielleicht siehst Du in der Bucht Wale.

Ü: Zeltcamp bei Kuummiut; (F/LP/A)

5. Tag: Wanderung zum Tuno-Fjord

Eine Wanderung führt uns am Dorf vorbei und den „Hausfjord“ Tortsukatak entlang bis zur Spitze des Tuno-Fjords. Von hier bietet sich Dir ein einzigartiger Blick auf Gletschermoränen, die türkisblaue See und grandiose Bergketten. Unterwegs bestaunst Du einen Wasserfall, der in prächtigen Kaskaden das Gletscherwasser zum Meer bringt. Wir suchen unseren Weg durch ein Flussdelta und genießen die abwechslungsreiche Landschaft (ca. 300 Höhenmeter jeweils auf und ab, reine Gehzeit insg. ca. 3 - 4 Std.).

Ü: Zeltcamp bei Kuummiut; (F/LP/A)

6. Tag: Tag zur freien Verfügung in Kuummiut

Auch auf Wanderreisen braucht man mal Pause...Du kannst auf eigene Faust durch den nahegelegenen Ort Kuummiut bummeln oder Du schließt Dich den Entdeckungsrundgängen unseres Reiseleiters an, der Dir einiges zum Leben in solchen weit weg von der großen weiten Welt liegenden Orten erklärt. Malerische Fotomotive im Dorf gibt es reichlich, genieße den Tag ohne jeglichen Programmdruck.

Ü: Zeltcamp bei Kuummiut; (F/LP/A)

7. Tag: Fahrt zum Rasmussen-Camp

Wir lassen uns Zeit für Genuss und Muße. Dein Blick verliert sich im Meer der Eisberge. Vielleicht können wir noch eine kleine Wanderung unternehmen bevor wir das Lager abbauen und mit dem Boot zum nächsten Camp (Fahrt ca. 1,5–3 Std., je nach Wetterlage) fahren, welches in der Nähe des Knud Rasmussen Gletschers in einer wildromantischen Szenerie liegt.

Ü: Zelt im Rasmussen-Camp; (F/LP/A)

8. Tag: Wanderung zum Knud Rasmussen Gletscher

Wir wandern zum Knud-Rasmussen-Gletscher. Entlang des Fjordes erreichen wir die Ausläufer der Seitenmoränen und steigen auf ein kleines Felsplateau mit traumhafter Aussicht. Eine herrliche, erhebende Begegnung mit der farbenprächtigen, 3 bis 4 Kilometer breiten Eisfront, an der – wenn wir Glück haben – gerade die Eisberge geboren werden, wenn der Gletscher „kalbt“ (Gehzeit 3 – 4 Std.).

Ü: Zelt im Rasmussen-Camp; (F/LP/A)

9. Tag: Wanderung in grönländischer Bergwelt

Je nach Wetter, Lust und Laune der Gruppe ist alles möglich. Und immer der großartige, unvergleichliche Blick hinüber auf den Eisstrom des Rasmussen-Gletschers, gesäumt von vielen kühnen grönländischen „Matterhörnern“. Du genießt die reine Natur rings um Dich herum, und dies bei stets gleichermaßen beeindruckender Kulisse. Wir lassen uns viel Zeit zum Schauen und Genießen und passen uns an den Rhythmus der Natur an. Du befindest Dich hier wirklich fernab jeglicher Zivilisation. Es geht entlang des Fjordes nach Süden, teils über Hügel, teils durch kleine Wasserläufe an den Füßen kleinerer Gletscherzungen (Gehzeit ca. 4 Std., insg. ca. 200 Höhenmeter).

Ü: Zelt im Rasmussen-Camp; (F/LP/A)

10. Tag: Bootsfahrt entlang der Gletscherfront nach Tasiilaq

Nach dem Campabbau holt uns unser Boot ab und wir gleiten an der Rasmussen-Gletscherfront entlang nach Westen und passieren anschließend den Karale-Gletscher, um dann wieder in den Ikateq-Fjord einzubiegen. Hier besichtigen wir noch die Reste der ehemals geheimen US Basis Blue East, bevor wir spät am Abend in Tasiilaq wieder beim „Basecamp“ eintreffen.

Ü: im Basecamp in Tasiilaq; (F/LP/A)

11. Tag: Ruhetag oder Wanderung ins Blumental

Heute hast Du Dir einen Ruhetag verdient, er steht zur freien Verfügung. Vielleicht beobachtest Du einfach in Ruhe das Leben im Dorf mit den bunten Häusern und den Alltag der Grönländer. Du hast alle Freiheiten... Wer mag, kann sich dem Reiseleiter auf eine Wanderung durchs Blumental anschließen. Diese Wanderung schließt ein atemberaubendes Landschaftserlebnis ein. Eine herrliche Rundschau erhältst Du über die von Gletschern überprägte Arktislandschaft aus Bergen, Seen, Flüssen und natürlich auch Eisbergen im Meer. Gemächliches Wandern in grandioser Ebene mit gelegentlichen Auf- und Abstiegen (insg. ca. 300 Höhenmeter, fakultativ).

Ü: im Basecamp in Tasiilaq; (F/LP/A)

12. Tag: Bootsfahrt zurück nach Kulusuk und Abflug nach Island

Mit den Booten geht es heute nach Kulusuk zum Flughafen. Die Zeit ist gekommen, es wird ein schwerer Abschied von der größten Insel der Welt. Der Flug geht nach Keflavik in Island.
(F/LP)

13. Tag: Rückflug nach Deutschland

In der Nacht geht es weiter nach Deutschland und Du kommst am frühen Morgen in Frankfurt oder München an.

Änderungen vorbehalten - Rechtlicher Hinweis

Bitte beachte, dass bei dieser Abenteuerreise der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Einflüssen (z.B. Unpassierbarkeit der Wege), variabel sein muss. Ebenso behalten wir uns Änderungen der Übernachtungsorte vor, da in Grönland die Natur die Regeln aufstellt und es nie auszuschließen ist, dass z.B. Eisberge die Durchfahrt mancher Fjorde beeinträchtigen können. In solchen seltenen Fällen bieten sich aber immer adäquate Alternativen, denn Ostgrönland ist so reichhaltig an faszinierenden Landschaften und Regionen, dass uns bei einer gewissen Flexibilität nichts an den unglaublichen Eindrücken entgehen wird. Denn wer diesen Umständen offen gegenübersteht, wird durch das gewaltige Naturerlebnis reichlich belohnt. Manchmal bietet es sich auch an, die Reiseroute geringfügig anzupassen, wenn sich irgendwo spannende Naturphänomene abzeichnen. Diese Änderungen geschehen jedoch immer im Interesse der Gruppe und des Reiseerlebnisses. Wir halten uns natürlich nach bestem Wissen und Gewissen an die Ausschreibung, sodass Du Dich grundsätzlich an dem vorgenommenen Routenplan orientieren können.

Rechtlicher Hinweis:

Aufgrund der relativ unberechenbaren Wetterlage in Grönland kann in Ausnahmefällen der Bootstransfer vom Flughafen Kulusuk nach Tasiilaq durch einen Helikopterflug ersetzt werden, der dann nicht in den Leistungen enthalten ist. Hierfür liegen die Kosten bei etwa 190 € pro Person und Richtung, die von den Teilnehmern vor Ort bezahlt werden müssen. Aus denselben Gründen weisen wir darauf hin, dass es bei den Flügen von Island nach Grönland und zurück in Ausnahmefällen zu wetterbedingten Verzögerungen kommen kann. In diesem Fall müssen alle Grönland-Reisenden, und damit auch die Teilnehmer unserer Gruppen, für eventuelle Kosten, die wegen eines verzögerten Rückflugs von Grönland nach Island entstehen (Unterkunft, Verpflegung, Flugumbuchung) vor Ort aufkommen, die ausdrücklich nicht von uns übernommen werden können.

Bitte beachte auch, dass es nicht möglich ist, außerhalb der Orte selbständig unterwegs zu sein. Dort muss die Gruppe aus Sicherheitsgründen stets zusammen bleiben.

Anforderungen

Die Wanderungen selbst haben teils einfachen, teils mittelschweren Anspruch, jedoch verlaufen diese meist in unwegsamem, unebenem Gelände mit teils Höhenanstiegen bis 700 Höhenmeter, u.U. auch bei schlechtem Wetter. Deine ReiseleiterInnen sind geschulte Reiseleiter- und WanderführerInnen. Sie sind stets darauf bedacht, allen TeilnehmerInnen im Vorfeld der Wanderungen genügend Informationen zu geben, so dass auch ggf. Alternativen gefunden werden können. Die reinen Gehzeiten der Wanderungen belaufen sich auf zwischen 3 und maximal 6 Stunden (zuzüglich Pausen). Ein offenes Wort: Wichtige Hinweise zu dieser Reise Es handelt sich bei dieser Reise um eine Outdoor-Reise in teilweise sehr abgelegene Regionen, in denen es keinerlei Infrastruktur gibt, sondern nur die reine Natur. Bitte sei Dir dessen bewusst, bevor Du Dich zu dieser Reise entscheidest. Es gibt in den Camp-Standorten bei Kuummiut und am Rasmussen-Gletscher weder sanitäre Anlagen noch Stromversorgung, wir befinden uns

in reiner Wildnis. Wegen der in Grönland lebenden Eisbären ist es nicht möglich, alleine durch die Natur zu streifen. Sobald der Ort verlassen wurde, muss die Gruppe zusammenbleiben.

Auch das Essen auf Grönland ist sehr einfach. Fast alle Produkte müssen in das Land per Schiff eingeführt werden und über einen langen Zeitraum haltbar sein. Dementsprechend ist die Auswahl der möglichen Menüs sehr eingeschränkt.

Entsprechend dem Charakter dieser Reise ist das Gelingen der Reise vom Teamgeist der Gruppe, gegenseitiger Toleranz und Offenheit gegenüber der einheimischen Natur und auch Kultur abhängig. Wir sind dabei auf Deine Kooperation z.B. bei der Mithilfe beim Zubereiten der Mahlzeiten, beim Abwasch und beim Wasserholen, beim Tragen der Gruppenausrüstung vom Boot zum Zeltplatz und zurück, beim Zeltauf- und Abbau etc. angewiesen. Dies fördert nicht zuletzt sogar den Teamgeist in der Gruppe und schafft bei allseitigem Engagement ein Reiseerlebnis der besonderen Klasse mit wundervollen Erinnerungen, die noch lange nachklingen werden. Grönland ist wie geschaffen für ein Naturerlebnis und Abenteuer der Extra-Klasse, und wir werden versuchen, Dir dies mit unserer unverwechselbaren Reiseart und unserer Liebe zu Grönland zu vermitteln. Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.